



Fraktionsbericht SP/Wettigrünen
Einwohnerratssitzung vom 16. Mai 2024

Nicht schlecht ist noch nicht gut.

Die Fraktion SP/WettiGrünen bedankt sich bei allen Beteiligten für den Rechenschaftsbericht 2023. Mit bescheidenen Mitteln wurde lobenswert viel geleistet. Der Bericht zeigt aber auch, dass in wichtigen Sparten noch Luft nach oben besteht: Im Bereich Alter ist Wettingen kein Vorbild, die Klima-Thematik läuft immer noch unter «ferner liefen», der Bau von Photovoltaik-Anlagen geht zögerlich voran und auf Sportplätzen werden Schul-Container gestapelt.

Die Jahresrechnung 2023 schliesst mit einem kleineren Minus ab als budgetiert. Trotzdem, es gibt nichts schönzureden. Im Rahmen des sakrosankten Steuerfuss-Einfrierens wurde der Gemeinde ein Negativ-Budget aufgedrückt, das knapp eingehalten werden konnte. Unsere Fraktion steht für eine ehrliche, statt einer populären Finanzpolitik. Wären alle nötigen Investitionen gemacht worden, wäre der Schuldenberg noch weiter gestiegen. Wären alle vakanten Stellen unserer schon schlanken Verwaltung besetzt, wären die Lohnkosten um ein Steuerprozent höher. Das Abbaupotential bei den beeinflussbaren Kosten ist ausgeschöpft. Um den Betrieb finanzieren zu können, ist der Steuerfuss zu tief. Wir haben vielleicht gelernt, mit den Schulden zu leben – in Ordnung sind sie deswegen noch lange nicht. Auch wenn nächstes Jahr zusätzliche 5% Steuern für die Vorfinanzierung des neuen Schulareals zur Seite gelegt werden sollen, sind weitere Einnahmen zwingend notwendig – Budget 2025 ahoi!

Der Gemeinderat informiert über seine Pläne einer Verwaltungs-Neuorganisation mit Geschäftsleitungs-Modell. SP/WettiGrünen begrüsst die Initiative, ihre Stossrichtung und auch das Timing (Umsetzung noch in dieser Legislatur) und weiss, dass es dabei primär um eine Optimierung der Arbeitsprozesse und NICHT um Kosteneinsparung geht.

Unter den vielen politischen Vorstössen, die beantwortet werden, ist auch die Interpellation von Ema Savic/Andreas Leuppi betreffend Fernwärmenetz. Der Gemeinderat kann noch keine konkreten Projekte in Aussicht stellen; wir sind aber gespannt auf den angekündigten kommunalen Energieplan.

Co-Fraktionspräsidentin Mia Gujer (SP) tritt auf die Einwohnerratssitzung zurück. Wir bedanken uns für ihren engagierten Einsatz!